

Allgemeines

„Rosen für das Ehrenamt“



Im Rahmen des 3. Frauensymposiums des Deutschen Schützenbundes zeichnete die Bundesfrauenbeauftragte Renate Koch drei Schützinnen mit dem Ehrenpreis „Die Rose“ aus. Für herausragende ehrenamtliche Tätigkeit wurden Ursel Marquardt, Hannelore Hoeft (beide Niedersächsischer Sportschützenverband) und Gertie Dreimann (Westfälischer Schützenbund) geehrt.

Der 2005 ins Leben gerufene Ehrenpreis wurde in Anwesenheit der Oberbürgermeisterin und Schirmherrin Gudrun Grieser in der festlich geschmückten Diele des historischen Rathauses überreicht. In der Laudatio jeder Preisträgerin würdigte Renate Koch ausführlich deren Verdienste um die Frauenarbeit im Schützenwesen.

Die Preisverleihung bildete den Auftakt für die dreitägige Arbeitstagung unter dem Motto „Frauen im Schießsport - Frauen in den Medien“. In ihrem Grußwort überbrachte die Vizepräsidentin des DSB, Ute Krämer, die besten Wünsche des Präsidiums.

Beitrag: Ulli Kühn

[zurück](#)

Allgemeines

Schützinnen diskutieren ihre Außenwirkung



Unter dem Motto „Frauen im Schießsport - Frauen in den Medien“ veranstaltete der Frauenausschuss des DSB das 3. Symposium in Schweinfurt. Der Bundesfrauenbeauftragten Renate Koch war es gelungen, mit Ilse Ridder-Melchers (Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes) und Dr. Inge Berndt (ehemalige Vorsitzende des Bundesausschusses Frauen im Sport) hochkarätige Referentinnen zu gewinnen.

90 Teilnehmerinnen aus allen Landesverbänden diskutierten die zukünftige Rolle der Schützinnen im DSB. In drei Workshops entwickelten sie Ansätze zur besseren Mediendarstellung in Sport und Ehrenamt.

„Der DSB tut gut daran, sein Image in der Öffentlichkeit sorgfältig zu reflektieren“, lautete das Resumee der Diskussionen. Die Teilnehmerinnen haben dafür eine Reihe von Überlegungen zusammen getragen. Die Hauptthemen waren „Praktische Pressearbeit“, „Interviewtechniken“ sowie „Frau im Rampenlicht“.

Beitrag: Ulli Kühn

[zurück](#)